

GS GI persönlich

Text und Grafik: Hugo Graf



**Sehr geehrte
Leserinnen und Leser**

Weiterbildung für Projektleitende in der Bauindustrie ist quasi ein Gebot der Stunde, da Projekte in der Bauindustrie immer komplexer werden. Stichworte wie industrielle Prozesse, neue Technologien, Interdisziplinarität oder Digitalisierung sprechen eine deutliche Sprache. Die Forderung nach umfassender Qualität (Leistung, Preis, Termin) nimmt bestimmt nicht ab. Das erfordert, dass Projekte von professioneller Hand gesteuert werden. Am Steuerpult von Projekten sitzen die Projektleitenden. Sie sind massgeblich für den Erfolg von Projekten verantwortlich. Um diese Verantwortung tragen zu können, sind bestens ausgebildete Projektleitende notwendig. Lifelong Learning ist für alle Mitarbeitenden eine Forderung der Zukunft. Das haben die Bauindustrieverbände Entwicklung Schweiz und GS GI Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie erkannt und zusammen mit der Hochschule Luzern Technik & Architektur ein umfassendes und durchgängiges Weiterbildungsprogramm für Projektleitende aus der Bauindustrie entwickelt. Ein Beispiel hervorragender Zusammenarbeit.

Hugo Graf
Geschäftsleitung GS GI

Projektleiter als zentrale Schaltstelle

Die Verbände der Bauindustrie, Entwicklung Schweiz und die GS GI, Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie, bieten Projektleitenden zahlreiche Programme und Möglichkeiten, fortwährend am Ball zu bleiben.

Projekte in der Bauindustrie werden immer komplexer. Bauprozesse und Technologien sind einem ständigen Wandel unterworfen, die Interdisziplinarität bei Bauprojekten nimmt zu und auch die Digitalisierung macht bei Bauprojekten nicht halt. Die Anforderungen der Bauherren an die Erfüllung der vereinbarten Leistung, den Preis und die Termine steigen stetig. Umfassende Qualität wird gefordert. Das Spannungsfeld zwischen Wandel und Qualität zusammen mit den Tatsachen, dass Bauprojekte immer unikaten Charakter haben und der Mangel an Fachpersonal in der Bauwirtschaft akut ist, stellt an die Führung von Bauprojekten hohe Anforderungen. Unabhängig davon, ob es sich um Gesamtprojektleitende oder um Teilprojektleitende von Bauprojekten handelt. Projektleitende sind im hohen Masse für den Erfolg von Projekten verantwortlich.

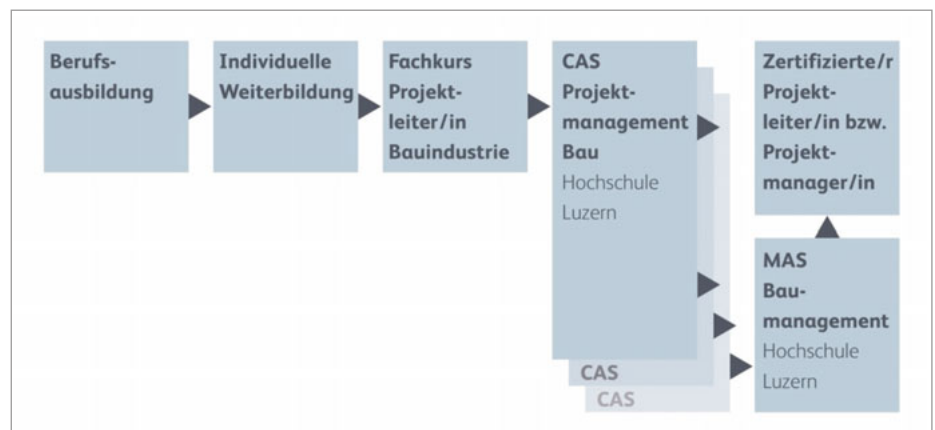
Lifelong Learning

Die Grundausbildung alleine reicht heute bei Weitem nicht mehr aus, um den sich ständig verändernden Anforderungen gerecht zu

werden. Unsere Gesellschaft befindet sich in einem andauernden Wandel. Dementsprechend verändern sich auch die Anforderungen, die der Beruf und der Alltag an jeden Einzelnen stellen. Die Fähigkeit sich Neues anzueignen wird deshalb immer wichtiger. Gefragt sind Anpassungsfähigkeit und der Wille zur ständigen Weiterentwicklung. Das Konzept «Lebenslanges Lernen» zielt genau darauf ab. Es beschreibt die Befähigung während des gesamten Lebens ständig zu lernen. Neben der Schulbildung, der Hochschulbildung und der beruflichen Grundausbildung hat die allgemeine Erwachsenenbildung einen hohen Stellenwert. Gemäss BFS besuchten zum Beispiel bereits vor 10 Jahren knapp 40 Prozent der Erwerbstätigen berufliche Kurse.

Erfolgreiche Zusammenarbeit von Verbänden und Hochschule

Die Verbände der Bauindustrie, Entwicklung Schweiz und GS GI Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie haben erkannt, dass die Nachwuchsförderung im Thema Projektleitung ein zentrales Element





für eine erfolgreiche Bauindustrie ist. Deshalb haben die Verbände zusammen mit der Hochschule Luzern Technik & Architektur ein umfassendes und durchgängiges, erfolgreiches Weiterbildungsprogramm für Projektleitende aus der Bauindustrie entwickelt.

Das Ausbildungskonzept

Projektleitende aus der Bauindustrie haben die Möglichkeit, nach der Berufsausbildung und einschlägiger Berufserfahrung den Fachkurs Projektleitung Bauindustrie zu absolvieren und dann als sogenannte «sur Dossier Studierende» in CAS-Lehrgänge aufgenommen zu werden. Die CAS- (Certificate of Advanced Studies) Lehrgänge

sind der CAS Projektmanagement Bau, CAS Kommunikation und Führung im Bauwesen oder CAS Strategisches Projektmanagement im Bauwesen I und II.

Ausbildungskonzept

Der Fachkurs Projektleitung Bauindustrie richtet sich an qualifizierte Mitarbeitende, Nachwuchs- und Führungskräfte aus der Bauwirtschaft (Planung, Hoch- und Tiefbau, Gebäudetechnik, weitere Ausbaubauindustrie, Fassadenbau etc.), künftige Projektleiter/-innen und Projektmanagement-Fachleute sowohl auf Bauherrenseite wie auch auf Planungs- und Realisierungsseite.



Fachkurs Projektleitung Bauindustrie, 35. Durchführung

Kursdauer	10 Tage
Kursstart	13. März 2017
Kursort	Campus Sursee, grösstes Seminar- und Bildungszentrum der Zentralschweiz
Kosten	4900 Franken inkl. Kursunterlagen, Mittagessen, Pausenverpflegung, Mineralwasser und Früchte im Seminarraum
Unterkunft	Im Campus Sursee stehen geeignete Hotelzimmer zur Verfügung
Abschluss	Anerkannte Kursbestätigung und Zeugnis der Hochschule Luzern Technik & Architektur
Qualität	Die Hochschule Luzern wurde von der European Foundation for Quality Management EFQM mit dem Europäischen Qualitätslabel «Recognised for Excellence 5star» ausgezeichnet

Kontakte

Entwicklung Schweiz
Effingerstrasse 13
CH-3011 Bern
T +41 31 382 93 82
info@entwicklung-schweiz.ch
entwicklung-schweiz.ch

GSGI
Theaterstrasse 7
CH-6003 Luzern
T +41 41 227 60 05
info@gsgi.ch
gsgi.ch

Hochschule Luzern
Technikumstrasse 21
CH-6048 Horw
T +41 41 349 33 11
technik-architektur@hslu.ch
hslu.ch

GSGI-INFO

GSGI-MITGLIEDER

Alpiq InTec AG
www.alpiq-intec.ch

BKW ISP AG
www.ispag.ch

Burkhalter Management AG
www.burkhalter.ch

CKW Conex AG
www.ckwconex.ch

EKZ Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich
www.ekz.ch

Ernst Schweizer AG
www.schweizer-metallbau.ch

Hälg & Co. AG
www.haelg.ch

Honeywell AG
www.honeywell-schweiz.ch

Sauter Building Control
www.sauter-building-control.ch

Schindler Aufzüge AG
www.schindler.ch

Securiton AG
www.securiton.ch

Siemens Schweiz AG
www.siemens.ch

Vinci Energies Schweiz AG
www.vinci-energies.ch

AKTUELL

CAS Projektmanager/in Bau
Dauer: 25 Tage (5 x 5)
Zertifikat: Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Beginn nächste Kurse (37 und 38):
27.03.2017 oder 11.09.2017
www.hslu.ch

KONTAKT

Gruppe der Schweizerischen
Gebäudetechnik-Industrie GSGI
T +41 41 227 60 05
info@gsgi.ch, www.gsgi.ch



Entwicklung Schweiz
T +41 31 382 93 82
info@entwicklung-schweiz.ch
www.entwicklung-schweiz.ch



Entwicklung Schweiz
Développement Suisse